

Träume leben ewig

KaRe - Hauptfiguren: Mao, Rei und Kai

Von Takara_Phoenix

Kapitel 13: Träume leben ewig 13

Nihao!

So, ein ganz BitBeast-freies Kapitel wieder. U~und die Suche beginnt endlich mal. Wow, schon nach 12 Kapiteln... *hust hust*

Uhm... joa, mehr hab ich dazu nicht zu sagen, lest es einfach ôô

Aya, ich hab supergute Laune - auch wenn es nicht hergehört - aber ich hab ne glatte 2 in meiner Englisch-ZK! ^o^ *riesig freu*

Viel Spaß beim Lesen! xD

Zai jian, Ta-chan

Träume leben ewig

~*[Kai]*~

Ich habe ihn schon oft getroffen auf dem Friedhof.

Diesen Niko.

Er ist ein seltsamer Kerl, aber sehr freundlich. Er hört mir immer zu, wenn ich über dich rede. Er ist mir damals schon aufgefallen, am Tag nach deiner Beerdigung. Er stand in der Nähe deines Grabes.

Wollte er dich besuchen?

Bis heute weiß ich eigentlich nicht, wen er immer besucht, aber er war jedes Mal da, wenn ich auch dort war. Wenn ich allein dort war.

War er dann dich besuchen?

Kennt ihr euch?

Woher?

Und wer sind Alec und Kira? Wer sollen das sein?

Mich beschleicht das Gefühl, dass es da eine Menge gibt, die ihr uns nie erzählt habt. Viel, das du mir nicht erzählt hast.

Mich beschleicht sogar das Gefühl, dass ihr beide nicht die seid, die ihr vorgebt zu sein...

Ich will den echten Rei kennen lernen, den, der mit Mao erst später in dieses Dorf in China gezogen ist. Ich möchte, dass du es mir erklärst. Was das alles soll. Du hast mir immer erzählt, dass du mit Gao, Kiki, Rai und Mao dort aufgewachsen bist.

Ich bin sauer auf dich. Nur, damit du es weißt! Wenn ich dich in die Finger kriege, dann... mh... dann werde ich wahrscheinlich so froh sein, dich wieder zu haben, dass ich meinen Ärger vergesse.

*Aber trotzdem will ich eine Erklärung.
Ich will wissen, wieso du uns belogen hast.
Ich will wissen, wieso du mich belogen hast.*

~*~

Völlig in Gedanken versunken folgte Kai der Chinesin. Er rechnete schon nicht mehr mit einer baldigen Erklärung, was denn überhaupt los war. Irgendwie befürchtete er, dass es sogar noch eine ganze Weile dauern wird, bis er die gewünschte Erklärung bekommen würde.

„Also, Niko kann uns zu seinem Bruder bringen und der weiß, wo diese Freunde von euch sind, deren BitBeasts uns helfen können Rei zu finden, hab ich das so richtig verstanden?“

„Genau, Kai. Haste aufgepasst, kriegst'n Keks.“

Leise kichernd zog sich Mao ihre Jacke an. Sie hatte es unglaublich eilig. Als würde sie auf Zeit spielen. Aber es war einfach nur die Ungeduld, die Chance, endlich Rei wieder in die Arme schließen zu können. Aber immerhin schien ihre Laune so gut wie schon lange nicht mehr.

„Sagt mal, wo wollt ihr denn jetzt hin? Es schüttet draußen wie aus Eimern.“

Erschrocken fuhren die beiden herum und blickten Boris an. Der Violetthaarige legte fragend den Kopf schief und musterte die zwei kritisch.

„Ihr wirkt, als wärt ihr auf der Flucht. Habt ihr was ausgefressen? Oder wollt ihr nach Las Vegas durchbrennen? Ich sag euch, wenn Max das erfährt, mach er euch die Hölle heiß! Er will doch so gern Brautjungfer werden.“

„Ähm, nein, Boris. Aber... wir haben es eilig...“, haspelte Mao und griff nach ihrem Schal.

Die Rosahaarige ging nicht weiter auf das dumme Gerede des Russen ein und drehte sich zu Kai.

„Und wohin wollt ihr?“, fragte der Violetthaarige weiter.

„Das könnte eine längere Geschichte werden... Pass auf, kurz: Wir haben eine Spur, wie wir Rei finden könnten und der gehen wir jetzt nach. Du kannst entweder wieder zu Rai zurück gehen, oder uns jetzt einfach begleiten. Aber dann darfst du nicht unbedingt auf eine großartige Erklärung hoffen. Dafür habe ich jetzt keine Zeit!“, fasste Mao eilig zusammen.

Die Rosahaarige hatte den Türgriff bereits runtergedrückt und blickte die beiden Russen nun auffordernd an. Ohne lange darüber nachzudenken griff Boris nach seiner Jacke und folgte Kai und Mao aus dem Haus.

„Und wo geht es jetzt hin?“, fragte er nach kurzem an Kai gewandt.

Die beiden Russen hatten Schwierigkeiten der Rosahaarigen zu folgen, so eilig hastete sie durch die Straßen.

„Auf den Friedhof. Da treibt sich oft ein Typ herum, der uns zu seinem Bruder bringen kann und dieser Bruder weiß, wo zwei alte Freunde von Mao und Rei sind und die können uns helfen Rei zu finden“, versuchte Kai zu erklären.

Allerdings sah Boris noch immer sehr ratlos aus. Eigentlich sah er sogar noch ratloser aus, als vorher.

„Mao wird es uns noch genauer erklären, aber erst später, momentan hat sie es einfach zu eilig“, seufzte Kai.

Als sie den Friedhof betraten, wurden ihre Schritte langsamer. Und schon von weitem konnte man eine Gestalt an Reiss Grab erkennen, schwarzes Haar, das nass ins Gesicht

hing und schwarze Kleidung. Nahezu in Zeitlupe trat die Chinesin gefolgt von den beiden Russen auf den Schwarzhaarigen zu.

„Hallo, Niko“, meinte die Rosahaarige leise, als sie hinter ihm standen.

Nahezu erschrocken fuhr Niko herum, lächelte jedoch, als er sie erkannte.

„Hallo, Mariah.“[1]

~*~

[1] Bevor in den Kommentaren dann kommt „da hast du was verwechselt, sie heißt doch hier Mao!“, das ist Absicht. Also nicht an meinem geistigen Zustand zweifeln. Da steht absichtlich Mariah und nicht Mao.